

Bunter Himmel, bunte Häuser

Erstmals gab es ein Videomapping im Mühleninnenhof des Optikparks

Am Abend wird zur Langen Optiknacht der Himmel über Rathenow immer bunter. Doch statt der zuletzt viel bewunderten Lasershow engagierte das Netzwerk OABB mit dem Optikpark drei kreative Berliner: Stefan Ihmig, John Tettenborn und Tobias Braun von "Optic Noise" und "3Illusion". Mit ihrer Show projiziert sie faszinierende Videobilder auf die gesamte Fassadenfläche

des Mühleengebäudes und stellen die optischen Sinne der Zuschauer mit verblüffenden Effekten auf die Probe. Um 22.30 Uhr begann die Reise mit den Videobildern, begleitet von Musik vom Band, aus den Fernen des Weltalls in Richtung "Blauer Planet". Die riesigen Projektionen zeigten mit beeindruckenden Videosequenzen das Tier- und Pflanzenleben auf der Erde – die Kraft und

Verletzlichkeit der Kreisläufe in der Natur. Der Mensch wurde als Teil der Natur und beispielsweise mit der Rodung der letzten Regenwälder und Massentierhaltung als deren "Ausbeuter" dargestellt. Auch Bilder aus dem Thema Optik wurden aufgegriffen. Mit den 3D-Effekten verwandelte sich die Backsteinfassade des Mühleengebäudes in eine "lebendige" Masse, die um-

Mühlegebäude in die Show eingebunden. Effektfontänen schossen zwei, drei Meter hoch und farbige Leuchtkugeln wurden Richtung Himmel geschossen.

Leider kamen wegen des Wetters weniger Zuschauer in den Mühleninnenhof des Optikparks als erwartet. Schade, denn es war eine beeindruckende – in Rathenow so nicht nicht gesehene – Show.

uho



Verblüffende Botschaften an der Fassade des Mühleengebäudes im Optikpark. Videomapping nennt man diese 3-D-Illusion.

FOTOS (2): U. HOFFMANN

